

22. Februar 2022

Dana Jarvis

Eine Berührung kann dich frei machen

„Ich bin zu weit gekommen, um abgewiesen zu werden. Lasst mich durch, denn ich muss Ihn berühren. Ich habe einen Notfall! Ich wäre auf dem Weg fast umgekommen, aber ich habe es geschafft.

Der teufel hat viele Male versucht, mich zu töten, aber ich habe es geschafft! Sie sagten, er könne blinde Augen öffnen; sie sagten, er könne taube Ohren öffnen; sie sagten, er könne Krüppel gehen lassen; sie sagten, er könne dämonen mit Seinem Wort austreiben.

Ich weiß, dass Er das auch für mich tun kann, wenn ich nur den Saum Seines Gewandes berühren kann. Ich muss Ihn einfach nur berühren! Ich werde diesen Ort nicht verlassen, bis ich Ihn berührt habe!“

Eine Berührung kann dich befreien.

Eine einzige Berührung reicht aus, um dein Leben zu verändern.

Eine Berührung kann dich von Sucht, von Wut, von Ablehnung befreien.

Eine einzige Berührung des Meisters genügt, und alles wird klar.

Eine Berührung kann den Geist der Armut und des Mangels brechen.

Eine Berührung kann dein Weinen in Freude und deine Trauer in Jubel verwandeln.

Eine Berührung ist alles, was es braucht.

Bei all den vielen Berührungen, denen unser Retter an diesem Tag begegnete, der Berührung durch Neugierige und Kritiker, der zufälligen Berührung durch die Menge und natürlich der religiösen Berührung, gab es noch eine andere Berührung an diesem Tag, die sich von allen anderen unterschied. Es war die Berührung des Glaubens. Die Berührung einer verzweifelten Frau, die sich entschieden hatte, dass sie entweder Jesus berühren oder bei dem Versuch sterben würde.

Ich möchte jetzt jemandem sagen, dass Jesus immer noch vorbeikommt.

Er ist immer noch der Heiler!

Du bist vielleicht nicht der Erste in der Schlange, aber dein Glaube wird Ihn berühren, er wird Ihn aufhalten, und Er wird dich erlösen.

Das gebrochene Herz wird wieder schlagen!

Und eine Frau, die seit zwölf Jahren mit einem Blutfluss behaftet war und, obgleich sie ihren ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt hatte, von niemand geheilt werden konnte, kam von hinten heran und rührte die Quaste seines Gewandes an; und sogleich hörte ihr Blutfluss auf.

Und Jesus sprach: Wer ist es, der mich angerührt hat? Als aber alle es abstritten, sprach Petrus: Meister, die Volksmengen drängen und drücken dich! Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn ich habe gespürt, dass Kraft von mir ausgegangen ist.

Als die Frau aber sah, dass sie nicht verborgen blieb, kam sie zitternd und fiel vor ihm nieder und berichtete vor dem ganzen Volk, um welcher Ursache willen sie ihn angerührt habe und wie sie sogleich geheilt worden sei. Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich geheilt. Geh hin in Frieden!

Lukas 8,43-48